

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die nachfolgende Adresse:

**Hochschule für Schauspielkunst "Ernst Busch" Berlin**

**Abteilung Puppenspielkunst**

**Parkau 25**

**10367 Berlin**

Telefon: 030/755417-430

Fax.: 030/755417-433

### **Bedingungen für die Bewerbung zum Studium in der Abteilung Puppenspielkunst**

#### Zugangsvoraussetzung für die Zulassung zum Studium:

1. die besondere künstlerische Begabung einschließlich der dazugehörigen berufsspezifischen Anlagen und Fähigkeiten
2. ein unbedenklicher Gesundheitszustand
3. in der Regel ein Mindestalter von 18 Jahren und ein Höchstalter von 28 Jahren
4. die erfüllte Schulpflicht
5. bei ausländischen BewerberInnen die angemessene Beherrschung der deutschen Sprache

#### Das Zulassungsverfahren gliedert sich in:

1. **Vorauswahl (Eignungstest) und**
2. **Zugangsprüfung**

#### **Die Bewerbung um Zulassung zur Vorauswahl setzt voraus:**

1. einen vollständig ausgefüllten Zulassungsantrag
2. eine Auflistung der bisherigen künstlerischen Betätigungen
3. einen frankierten und adressierten Rückumschlag

#### **4. Einzahlung des Prüfungsentgeltes in Höhe von 30,00 € (Kopie des Kontoauszuges)**

Die Zulassungsverfahren finden in der Regel für das Wintersemester statt, die Zulassungsanträge müssen innerhalb der von der Hochschule festgelegten Bewerbungsfrist bis zum 30.11. für das darauffolgende Wintersemester eingegangen sein. Der Antrag soll den Zeitraum nennen, in dem die BewerberInnen zur Vorauswahl zur Verfügung stehen.

Die Eignungstests finden im Frühjahr für das jeweilige Jahr statt. Die Einladung erfolgt schriftlich.

#### **Für die Vorauswahl sind selbständig zu erarbeiten:**

- Vortrag eines Rollenausschnittes aus der dramatischen Literatur, der schauspielerisch vorzustellen ist,
- Vortrag einer selbsterdachten Szene oder einem Rollenausschnitt aus der dramatischen Literatur mit einer oder mehreren Puppen oder Objekten (die Puppenart kann selbst gewählt werden),
- von der Zulassungskommission werden weitere Aufgaben gestellt, die improvisatorisch zu lösen sind.
- ein Lied

Die Lieder werden ohne Instrumentalbegleitung vorgetragen, wenn sich die BewerberInnen nicht selbst auf einem eigenen Instrument begleiten.

Die BewerberInnen erhalten im Gespräch mit der Kommission die Gelegenheit, sich zu ihrer Darstellung zu äußern.

Die Entscheidung der Kommission wird den BewerberInnen im Anschluss der Vorstellung mitgeteilt und begründet.. Sie erhalten einen zusätzlichen schriftlichen Bescheid.

Bestehen von Vorauswahl/Eignungstest ist Voraussetzung für die Zulassung zur Zugangsprüfung.

Im Fall einer bestandenen Vorauswahl wird die Begründung durch Hinweise auf die Art der Vorbereitung für die Zugangsprüfung begleitet.

Die Einladung zur Zugangsprüfung erfolgt jeweils im Mai/Juni schriftlich.

Aufgrund der Zugangsprüfung wird über die Zulassung zum Studium entschieden.

**Folgenden Unterlagen sind nach bestandener Vorauswahl rechtzeitig vorzulegen:**

1. ein selbst verfaßter Lebenslauf, ggf. mit Angabe bisheriger Ausbildungen und Tätigkeiten, ggf. Nachweise,
2. ggf. Nachweise über bisherige Studienzeiten sowie Studien- und/ oder Prüfungsleistungen,
3. Zeugnisse über Bildungsabschlüsse,
4. ein ärztliches Attest über einen unbedenklichen Gesundheitszustand und eine den Anforderungen der Ausbildung entsprechende allgemeine körperliche Leistungsfähigkeit sowie eine Bescheinigung der stimmlichen Eignung von einem Phoniater (beide innerhalb der letzten 6 Monate ausgestellt)

**Die Zugangsprüfung besteht aus:**

1. **zwei unterschiedliche Rollenausschnitte, von denen einer puppenspielerisch und einer schauspielerisch vorzustellen ist,**
2. **eine selbst erdachte Puppenspielszene mit einer oder mehreren Figuren,**
3. **Vortrag eines Gedichtes oder eines Prosatextes,**
4. **Vortrag eines Liedes/ Songs oder Chansons**
5. **verschieden vorgegebene Prüfungsaufgaben, in denen musikalische Anlagen und Fähigkeiten sowie körperliche Ausdrucksmöglichkeiten festgestellt werden können.**

Die Bestandteile der Zugangsprüfung müssen inhaltlich verschieden von denen der Vorauswahl sein. Zum Studium wird zugelassen, wer in der Zugangsprüfung die Zugangsvoraussetzungen erfüllt hat. Das Ergebnis der Zugangsprüfung wird den BewerberInnen in einem Gespräch begründet. Sie erhalten einen schriftlichen Bescheid.

Eine aufgrund der bestandenen Zugangsprüfung erfolgte Zulassung gilt nur für das auf die Zugangsprüfung folgende Wintersemester. Ein späterer Studienbeginn erfordert in der Regel eine neue Zugangsprüfung.

Die Prüfungen finden in der Hochschule für Schauspielkunst "Ernst Busch" Berlin, Abteilung Puppenspielkunst statt.

**Informationen zur Studienberatung:**

Das Studium umfasst vier Jahre und schließt mit dem Diplom als PuppenspielerIn/Darstellender KünstlerIn ab.

Die Ausbildung erfolgt u.a. in den Fächern:

Animation, Improvisation, Puppenspiel und Puppenspieltechnik, Schauspiel, Gestaltung/ Gestaltungslehre,

Sprecherziehung-Stimmbildung-Körperstimmtraining, Musikalische Ausbildung, Bewegung-

Pantomime-Akrobatik, Theorie und Geschichte des Puppentheaters, Kultur- und Sozialwissenschaften.

Die Einschreib- und Rückmeldegebühren betragen pro Semester ( inkl. Semesterticket ) z.Z. 231,68 €.

An der Hochschule für Schauspielkunst "Ernst Busch" Berlin wird von den BewerberInnen für das Zulassungsverfahren ein Entgelt in Höhe von 30,00 € erhoben, werden die BewerberInnen zur Zugangsprüfung eingeladen (2. Teil), fällt kein neues Entgelt an.

BewerberInnen, die zum Studium zugelassen werden und sich immatrikulieren, wird das Entgelt zurückerstattet.

Für die Überweisung ist folgende Bankverbindung anzuwenden:

<b>Empfänger:</b>	<b>HfS „Ernst Busch“ Berlin</b>
<b>Kreditinstitut:</b>	<b>Postbank Berlin</b>
<b>Konto-Nummer:</b>	<b>581 502 100</b>
<b>Bankleitzahl:</b>	<b>100 100 10</b>
<b>Verwendungszweck:</b>	<b>9814/ 111 38</b>
<b>(bitte unbedingt angeben!)</b>	<b>0600300018351 Entgelt für Aufnahmeprüfung</b>

Bei Überweisungen aus dem Ausland ist folgende IBAN-Nummer zu verwenden:

DE36100100100581502100

**Der Nachweis der Einzahlung (Kopie des Kontoauszuges) ist mit dem Zulassungsantrag einzureichen.**

Desweiteren können Sie sich in dem Buch „Hochschule für Schauspielkunst „ERNST BUSCH“ Berlin - „Zur Geschichte & Ausbildungspraxis“-, erschienen im Hentrich & Hentrich Verlag informieren. (ISBN- Nummer: 3-938485-08-6)